

© BfÖ 2015



Einladung

zur Antrittsvorlesung von

Univ.-Prof. Mag. Dr. Monika Dannerer

Institut für Germanistik

Donnerstag, den 11. Juni 2015, 18:00 Uhr

Aula der Universität Innsbruck
Innrain 52, 6020 Innsbruck

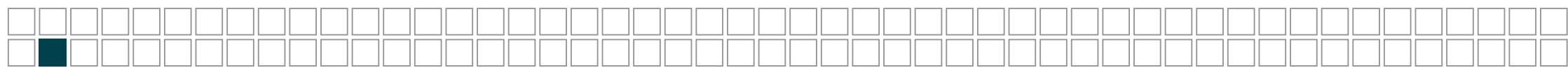
Kontakt

Um Anmeldung bis 4. Juni wird gebeten:

Elfriede Hell, Brigitte Daxer

Elfriede.Hell@uibk.ac.at, Brigitte.Daxer@uibk.ac.at

Tel.: +43 512 507-4121 oder 4122



Antrittsvorlesung

Sprachgebrauch zwischen Erwartung, Reglementierung und Realität

von

Univ.-Prof. Mag. Dr. Monika Dannerer

Donnerstag, den 11. Juni 2015, 18:00 Uhr
Aula der Universität Innsbruck
Innrain 52, 6020 Innsbruck

Programm

Grußwort des Rektors der Universität Innsbruck
Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Tilmann Märk

Vorstellung von Univ- Prof. Mag. Dr. Monika Dannerer
durch den Dekan der Philologisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät
Univ.-Prof. Dr. Sebastian Donat

Antrittsvorlesung
Univ.-Prof. Mag. Dr. Monika Dannerer

Im Anschluss laden wir zu einem kleinen Buffet ein.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Monika Dannerer, geboren in Salzburg, hat u.a. Germanistik und Geschichte in Salzburg und Graz studiert und dort das Diplom- und Lehramtsstudium abgeschlossen. 1989/90 arbeitete sie in Wien als Unterrichtspraktikantin, danach bis 1995 in Budapest als Auslandslektorin bzw. als österreichische Beauftragte für Bildungskooperation mit Ungarn. 1998 promovierte sie an der Universität Bielefeld. Bereits 1996 begann sie ihre Tätigkeit als Assistentin am Institut für Germanistik der Universität Salzburg. 2010 hat sie sich dort mit einer Längsschnittstudie zum Erzählerwerb habilitiert und war im Anschluss daran als assoziierte Professorin tätig. Erasmusdozenturen führten sie nach Debrecen und mehrfach an die Sorbonne Nouvelle Paris III, im Sommersemester 2011 vertrat sie die Professur für Deutsch als Fremdsprache an der Universität Wien. Mit 1. März 2014 wurde sie als Universitätsprofessorin für Germanistische Sprachwissenschaft an die Universität Innsbruck berufen.

Die Schwerpunkte ihrer Forschung liegen an der Schnittstelle zwischen Mündlichkeit und Schriftlichkeit in zentralen Themenfeldern der Soziolinguistik: institutionelle Kommunikation, (später) Spracherwerb in der Erst- und Zweitsprache, Mehrsprachigkeit.